

Bezirkstagspräsident Heinrich nimmt die Fäden in die Hand

Regen. Dass Marionetten viel mehr sind als nur kleine Puppen an feinen Fäden – davon konnte sich Bezirkstagspräsident **Dr. Olaf Heinrich** (links) jetzt bei seinem Besuch im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum in Regen überzeugen. Museumsleiter **Roland Pongratz** (2. v. r.) zeigte ihm die Ausstellung, die noch bis 25. Februar läuft und über 250 Marionetten enthält, die alle zwischen 1870 und 1950 in Böhmen gefertigt wurden. Gesammelt wurden die aufwendig gestalteten Marionetten von Anita und Hartmut Naeffe aus Viechtach. „Die Ausstellung kommt sehr gut an“, berichtete Pongratz dem Bezirkstagspräsidenten, nicht zuletzt bei Schulklassen. Museumspädagogische Unterstützung bei deren Betreuung leisten derzeit **Lesley Tietz** (2. v. l.), der im Museum ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, und Praktikant **Stefan Muckenschnabl** (rechts). Hinter den Kulissen läuft gerade die Vorbereitung einer Ausstellung über den Zwiefachen, die zum „drumherum“ an Pfingsten startet. Hier



kooperieren der Bezirk Niederbayern und das Landwirtschaftsmuseum. Dr. Philipp Ortmeier, neuer Leiter der Volksmusikakademie in Freyung, konzipiert zusammen mit Roland Pongratz die Ausstellung. „Eine spannende Herausforderung“, meinte Pongratz, „Musik und Tanz den Museumsbesuchern so nahezubringen, dass sie auch etwas lernen.“

– bb/Foto: Bezirk